

Protokoll

Abschließende Bezirkstage der Bezirke Ulm und Ostalb sowie Gründungsbezirkstag Ostwürttemberg

Datum: Freitag, 08. Mai 2026

Beginn: 18:17 Uhr

Ort: Hotel & Restaurant Seligweiler, Seligweiler 1, 89081 Ulm

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Bezirksvorsitzende des Bezirks Ulm, Holger Raaf, begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter, Bezirksmitarbeiter, Gäste sowie den Präsidenten des Tischtennisverbandes Baden-Württemberg, Rainer Franke, herzlich zum gemeinsamen Bezirkstag.

Er erläuterte die besondere Bedeutung der Veranstaltung, welche die letzten Bezirkstage der Bezirke Ulm und Ostalb sowie die Gründung des neuen Bezirks Ostwürttemberg umfasst.

TOP 2 Totenehrung

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Sportkameraden, besonders:

- Josef Schlopath (SSV Ulm 1846)
- Andreas Schneider (langjähriger Seniorenwart Bezirk Ulm)
- Pius Roggenstein (Aalener Sportallianz)

Die Anwesenden erhoben sich zu einer Schweigeminute.

TOP 3 Grußwort und Informationen aus TTBW und DTTB

TTBW-Präsident Rainer Franke richtete ein Grußwort an die Versammlung. Er informierte über aktuelle Entwicklungen im Tischtennisverband Baden-Württemberg sowie im Deutschen Tischtennis-Bund und würdigte die konstruktive Zusammenarbeit der Bezirke im Vorfeld der Fusion.

Infos vom TTBW:

- Reduzierung Klassenstärke Landesliga von 10 auf 8 (Erst in der Jugend, dann bei den Erwachsenen)
- Rücktritt von Rolf Eißler (Rechtsanwalt DTTB)
- Ab 2027 gibt es eine Ganztagesbetreuung
- Mitgliederzuwuchs von +1,2% (+888 Mitglieder, nun insgesamt 54391 Mitglieder)
- 19.05.2026: ARGE-Wahlen
- 20.06.2026: Landesverbandstag
- 27.07.2026: Verbandsservicetag

Infos vom DTTB:

- Kampagne Digitale Zählgeräte
 - Aktuell läuft eine Klage gegen den DTTB, gestellt von der Janova GmbH
 - Es geht um Datenzugänge
 - Die Kosten um den Rechtsstreit liegen im 6-stelligen Bereich
 - Kosten für Nutzung liegen bei 1-2€ Servicegebühr
 - Gibt Ergebnis direkt und in Echtzeit in Click-TT ein

TOP 4 Einordnung der Fusion und Ablauf

Im gesamten Verband wurden die nun stattfindenden Bezirksfusionen jahrelang gut vorbereitet. Zur neuen Saison werden alle Fusionen abgeschlossen sein. Aus bisher 21 Bezirken werden dann 12 Bezirke resultieren. Grund für die Bezirksfusionen ist die geringe Anzahl an ehrenamtlichen Bezirksmitarbeitern.

Holger Raaf erläuterte die Entstehungsgeschichte der Bezirksfusion. Seit dem ersten gemeinsamen Treffen am 08. April 2025 in Seligweiler fanden zahlreiche harmonische Vorbereitungsgespräche statt. Gemeinsam wurden Struktur, Satzungswerk und Außendarstellung des künftigen Bezirks entwickelt.

Der Ablauf des Abends wurde vorgestellt:

1. Abschließender Bezirkstag Ulm
2. Abschließender Bezirkstag Ostalb
3. Pause
4. Gründungsbezirkstag Ostwürttemberg

TOP 5 Bildung der Wahlkommission

Die Versammlung beschloss folgende Wahlkommission:

Wahlleiter

- Andreas Schilling

Wahlhelfer

- Wolfgang Heß
- Joachim Jagusch
- Sandra Jagusch
- Daniel Kun
- Andreas Wohlschaft

TOP 6 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Wahlkommission stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und sowohl die Bezirkstage Ulm und Ostalb als auch der spätere Gründungsbezirkstag nach §12 TTBW beschlussfähig sind.

TOP 7 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit insgesamt 21 Tagesordnungspunkten wurde vorgestellt.

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Teilversammlung Bezirk Ulm

Stimmberechtigt waren nur die Vertreter der Vereine aus dem Bezirk Ulm, sowie die Bezirksmitarbeiter des Bezirks Ulm.

TOP 8 Berichte Saison 2025/26

Holger Raaf berichtete über eine insgesamt ruhige und erfolgreiche Saison ohne größere Vorkommnisse. Die Arbeit erfolgte zunehmend digital über Online-Sitzungen. Besonders hob er hervor, dass die Vereine den neuen Bezirk Ostwürttemberg aktiv unterstützen sollen.

Die weiteren Berichte lagen den Vereinen bereits schriftlich vor.

Die Versammlung nahm die Berichte zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9 Finanzen

Ressortleiter Finanzen Stefan Staudenecker stellte den Jahresabschluss 2025 vor.

- Einnahmen: 19.221,40 €
- Ausgaben: 17.596,22 €
- Jahresüberschuss: 1.625,18 €
- Bankguthaben zum 31.12.2025: 23.463,49 €
- Vermögen zum 31.12.2025: 22.861,61 €

Die Kassenprüfer Hubert Keilwerth und Dieter Kirchner bescheinigten eine ordnungsgemäße und beanstandungsfreie Kassenführung. Durchgeführt am 03.02.2026 / 06.02.2026

TOP 10 Entlastung

Die Wahlkommission beantragte die Entlastung des Bezirksvorstandes und des Ressortleiters Finanzen.

Beschluss:

Der Bezirksvorstand Ulm wurde einstimmig entlastet.

TOP 11 Ehrungen, Meisterschaften und Verabschiedungen

Die Meistermannschaften der Saison 2025/26 wurden gewürdigt.

Besonders hervorgehoben wurden:

- SSV Ulm 1846 als Meister der Verbandsliga Süd
- TSV Herrlingen als Baden-Württembergischer Meister der Mädchen 19
- TSV Herrlingen als TTBW Erwachsene B Pokalsieger
- TSV Herrlingen III als TTBW Damen C Pokalsieger
- SSV Ulm 1846 als Regionspokalsieger der Jugend 15

- SC Staig als Baden-Württembergischer Seniorenmeister und Deutscher Vizemeister Senioren 40

Im Einzelsport wurden ausgezeichnet:

- Frank Elseberg (SSV Ulm 1846)
 - Deutscher Meister Senioren 40 Mixed
 - BaWü-Meister Senioren 40 Einzel
- Gerd Richter (SC Staig)
 - Deutscher Meister Senioren 50 Einzel
 - Deutscher Vize-Meister Senioren 50 Doppel

Verabschiedet wurden:

- Peter Aulkemeyer (RL Mannschaftssport)
- Manfred Fischer (Spielleiter über Jahrzehnte)
- Hubert Keilwerth (Kassenprüfer über Jahrzehnte)
- Dominik Burkhart (Bezirksjugendvorsitzender)

Mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter wurde der Bezirkstag Ulm geschlossen.

Teilversammlung Bezirk Ostalb

Stimmberechtigt waren nur die Vertreter der Vereine aus dem Bezirk Ostalb, sowie die Bezirksmitarbeiter des Bezirks Ostalb.

TOP 12 Berichte Saison 2025/26

Bezirksvorsitzender Daniel Wälder berichtete über seine erste Saison als Bezirksvorsitzender. Die Saison verlief harmonisch. Schwerpunkt der Arbeit war die Vorbereitung der Fusion zum Bezirk Ostwürttemberg.

Im Anschluss wurden 2 Fragen eines Teilnehmers des Bezirkstages gestellt.

Eine Frage zum Kassenbericht. Die Frage wurde beantwortet durch den Verweis, dass der Finanzbericht als nächster TOP ansteht.

Bei einer weiteren persönlichen Frage zum Thema Breitensport wurde auf ein direktes Gespräch im Nachhinein verwiesen.

Wieland S. reklamierte die gegen das Protokoll des Bezirkstages 2025 eingereichte Beschwerde. Laut Beschwerde gab es keine Rückmeldung zu den gestellten Fragen aus dem Protokoll.

Die Versammlung genehmigte das Protokoll des Bezirkstags 2025 mehrstimmig (2 Enthaltungen).

TOP 13 Finanzen

Michael Bolsinger stellte den Jahresabschluss 2025 vor.

- Einnahmen: 7.796,21 €
- Ausgaben: 6.908,79 €
- Jahresüberschuss: 887,42 €
- Bankguthaben zum 31.12.2025: 6.157,86 €
- Vermögen zum 31.12.2025: 6.177,52 €

Die Kassenprüfer Friedrich Kilacsko und Klaus Leinmller bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Durchgeführt am 11.02.2026

Die Frage zum Kassenbericht aus TOP12 wurde nochmal aufgenommen. Ein Teilnehmer forderte einen detaillierten Kassenbericht, dieser werde im Nachgang vorgelegt.

TOP 14 Entlastung

Die Wahlkommission beantragte die Entlastung des Bezirksvorstandes sowie aller Mitglieder des Bezirksausschusses.

Beschluss:

Der Bezirksvorstand und der Bezirksausschuss des Bezirks Ostalb wurden mehrstimmig (1 Enthaltung) entlastet.

TOP 15 Ehrungen und Verabschiedungen

Die Meistermannschaften und Pokalsieger der Saison 2025/26 wurden geehrt.

Besonders hervorgehoben wurde:

- TSG Hofherrnweiler als Landesliga-Meister der Jugend 19

Verabschiedet wurden:

- Joachim Jagusch (RL Pokal und RL Einzelsport Erwachsene)
- Jonas Schlüter (Jugendbezirksvorsitzender)
- Marius Stimm (RL Breitensport)

Der Bezirksvorsitzende dankte allen Funktionären und Vereinen für die langjährige Zusammenarbeit.

Pause

Von ca. 20:05 Uhr bis 20:20 Uhr wurde die Versammlung unterbrochen.

Gründungsbezirkstag Ostwürttemberg

Stimmberechtigt waren die Vertreter der Vereine aus dem Altbezirk Ulm, sowie die Vertreter der Vereine aus dem Altbezirk Ostalb.

TOP 16 Bezirksordnung und Finanzordnung

Daniel Wälder stellte die neue Bezirksordnung und Finanzordnung des Bezirks Ostwürttemberg vor.

Die neue Bezirksordnung regelt insbesondere:

- Organe des Bezirks
- Versammlungen und Stimmrechte
- Finanzen und Zuständigkeiten
- Änderung nur durch Bezirkstag möglich und nur durch 2/3 Mehrheit

Die Finanzordnung vereinheitlicht die bisherigen Regelungen der Bezirke Ulm und Ostalb.

- Bezirksumlage: 75€
- Mannschaftsgebühr: 10€
- Bezirkspokal: 10€
- Startgelder Bezirksturniere: 8€

- Ausrichterzuschuss Bezirksveranstaltungen: 150€ pro Tag
- Ehrenamtszuschuss Bezirksmitarbeiter: 25-75€ pro Jahr

Beschluss:

Die Bezirksordnung Ostwürttemberg wird mit Wirkung zum 01.07.2026 mehrstimmig (1 Enthaltung) beschlossen.

Beschluss:

Die Finanzordnung Ostwürttemberg wird mit Wirkung zum 01.07.2026 mehrstimmig (1 Enthaltung) beschlossen.

Der neue Bezirk Ostwürttemberg wurde somit am 08. Mai 2026 um 20:41 Uhr gegründet.

Bezirksausschuss zuständig für:

- Laufende Leitung / Ordnungsgemäße Verwaltung
- Überprüfung / Anpassung Anhänge
- Bestimmung Delegierte Landesverbandstag
- Sitzungen mind. 2x pro Jahr

Bezirksjugendausschuss zuständig für:

- sämtliche Jugendthemen
- Gremium, um die Jugendthemen eigenständig sichtbar zu behalten
- Sitzungen nach Bedarf

TOP 17 Wahlen

Unter Leitung der Wahlkommission wurden die Wahlen durchgeführt.

Bezirksvorsitzender

Gewählt wurde:

- Holger Raaf (TSV Erbach) (einstimmig)

Bezirksjugendvorsitzender

Gewählt wurde:

- Florian Timmermann (SSV Ulm 1846) (einstimmig)

Bezirksausschuss

Gewählt wurden:

- Stellvertretender Bezirksvorsitzender: Daniel Wälder
- Ressortleiter Finanzen: Stefan Staudenecker
- Stellv. Ressortleiter Finanzen: Michael Bolsinger
- Ressortleiter Mannschaftssport Erwachsene: Daniel Wälder
- Ressortleiter Einzelsport Erwachsene: Frank Elseberg
- Ressortleiter Seniorensport: Werner Deeg

(einstimmig)

Bezirksjugendausschuss

Gewählt wurden:

- Oliver Dubbers
- Silke Ziegler
- Heinz-Dieter Söll
- Adam Daranyi
- Carolin Müller
- Benedikt Dorfmueller
- Jan Klumpp
- Claudia Schmidberger
- Lothar Renz

(einstimmig)

Bezirksfinanzprüfer

Bewerbung Selbstkandidatur Wieland Speer. Abgelehnt mit der Begründung: Laut §26 ist eine Kandidatur als Kassenprüfer nicht zulässig, da Herr Speer als Vorstand des TTBW tätig ist.

Gewählt wurden:

- Friedrich Kilacsko
- Klaus Leinmüller

(einstimmig)

Ressortleiter Schiedsrichter

Bestätigt wurde:

- Florian Seitz (FC Strass)

(einstimmig)

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 18 Spielbetrieb und Ligastrukturen

Daniel Wälder, Peter Aulkemeyer, Florian Timmermann und Heinz-Dieter Söll stellten die künftigen Ligastrukturen im Erwachsenen- und Jugendbereich vor.

Die Vereine hatten sich zuvor mit großer Mehrheit für eine viergleisige Kreisligen-Struktur ausgesprochen.

Die Übergangsregelungen für die Saison 2026/27 sowie die endgültige Struktur ab der Saison 2027/28 wurden vorgestellt und erläutert.

Die bisherige Landesklasse Gr.7 ist nun die Bezirksoberliga und somit die höchste Spielklasse im Bezirk Ostwürttemberg.

Hinweis auf Anpassung der Auf- / Abstiegsregel: Aufsteiger der Kreisliga B muss Aufstiegsrecht in Kreisliga A haben. Der Hinweis wurde dankend angenommen und wird bis zum Rundenstart noch umgesetzt.

Die Senioren spielen in 6er-Mannschaften, aufgeteilt in die Klassen Senioren 40+ / Senioren 50+ / Senioren 60+. Ebenfalls gibt es eine Damenkonkurrenz bei den Senioren.

Bei der Jugend wurden folgende Systeme vorgestellt:

- Jugend 19: 4er-Bundessystem
 - Offene Diskussion: Bundessystem oder Braunschweiger System
 - Abstimmung Stimmungsbild: Braunschweiger System
 - Das zuständige Gremium wird sich hierzu nochmal Gedanken machen
- Jugend 15: 4er-Bundessystem
- Jugend 12 / Mädchen: freies Spielsystem
- Mädchen 19 / Mädchen 15: Braunschweiger System
- Alle Runden in der Jugend werden als Halbrundensystem ausgetragen

Die Versammlung nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 19 Anträge

Antrag des TSV Westhausen zur Aufnahme einer jährlichen Finanzprüfung wurde bereits in die Bezirksordnung eingearbeitet.

Ein weiterer Antrag zur Anpassung des Kilometergeldes wurde nicht zugelassen, da die Zuständigkeit hierfür beim Bezirksausschuss liegt.

Hinweis zum Kilometergeld: Steuerrechtlich deutlich komplizierter bei >30Ct/km. Alles über diesem Schwellenwert ist nämlich steuerpflichtig. Empfehlung daher, Kilometergeld bei 30Ct/km belassen.

TOP 20 Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden aktuelle Fragen der Vereine beantwortet und organisatorische Hinweise zum Start des neuen Bezirks gegeben.

- Bezirksjugendtag und Bezirkstag finden weiterhin zusammen statt
- Bezirksshirt ist über die Geschäftsstelle erwerbbar
- Umbau von click-tt wegen Bezirksfusionen notwendig
 - Durchführung 18.05. – 25.05.2026

TOP 21 Schlusswort

Holger Raaf und Daniel Wälder bedankten sich bei allen Vereinen, Funktionären und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit während des Fusionsprozesses.

Sie gratulierten den neu gewählten Amtsträgern und betonten die Chancen des neuen Bezirks.

Mit der offiziellen Feststellung der Gründung des Bezirks Ostwürttemberg wurde die Versammlung geschlossen.

Ende der Versammlung: 21:47 Uhr

Protokollführer

Marius Stimm
marius.stimm@gmail.com
0151 20012413